

01.
ALPHABET 10/10 - 2012

2012 / Full HD-Video, 16:9 / 18:00 min

In zehn Abschnitten werden in alphabetischer Abfolge verschiedene Schlüsselbegriffe aus dem Traumbuch des Nostradamus (neues "egyptisches" Traumbuch, 1889) mit Filmsequenzen und Geräuschcollagen in Verbindung gebracht, wobei Bild und Ton grundlegende Gestaltungsweisen und Methoden des Surrealismus zitieren.

Text:

- | | | | | |
|----|---|---|-------|--|
| 01 | - | AMEISEN in den Ohren haben. | - | ... selbst wenn noch der Geruch in der Luft liegt, wie ein Fleck an der Wand ... |
| | - | BILDNIS zerbrechen im Tragen. | 05 | |
| | - | A = (B) | - | JUBELFEIER einer beiwohnen müssen. |
| | - | CHORAL singen oder singen hören. | 06 | |
| | - | DONNER und Blitz welcher zündet. | - | KÄMPFEN mit wilden Tieren. |
| 02 | | | 07 | |
| | - | EXAMEN in einem solchen durchfallen. | - | LAUSCHEN an einer Tür. |
| | - | B=(C) | 08 | |
| | - | FELD überschwemmt und verwüstet sehen. | - | MOND im Wasser sehen. |
| 03 | | | 09 | |
| | - | GALGEN daran gehängt werden. | - | NADELN sehen. |
| | - | HAND mit sechs Fingern haben. | - | ORGELN hören. |
| 04 | | | - | PFERDE riechen. |
| | - | INDIANER sehen, andere Frauen sehen. | 10/10 | |
| | - | ... ein Tag ist nicht als Tag oder als Nacht zu begreifen ... | - | QUELLE aus derselben trinken. |
| | - | ... ein Gesicht im Schlaf zu erkennen kann nur sehr selten gelingen ... | - | RÄTSEL lösen. |
| | - | ... und die Berührung, ohne es zu ahnen, spürt man hinterher nicht ... | - | SANDUHR sehen. |
| | | | - | TESTAMENT eines anderen sehen. |
| | | | - | REGULUS,
(der "Helleuchtende im Herzen des Löwen" - nach Ptolemäus) |

02.
Dinge und Ideen / 109 Worte.

2011 / Full HD-Video 16:9 / 9:50 min.

Text: Nur einige wenige Dinge und Ideen besitzen eine klare und reine Form damit wir die Welt nicht zu unscharf im Leeren liegen sehen was uns zeigt dass die Augen aus einem anderen Stoff gemacht sind als der Rest des Kopfes denn wenn man die Augen zu genau anschaut läuft man Gefahr zu zerstören was man will nämlich Blicke die selten genug von dem Einen zum Anderen springen und uns umkreisen wie Kränze des Glücks die wir nicht sehen können weil uns die Augen trüb werden wie in einem warmen Regen der nicht enden will und der über den Rand der Augen strömt in einem Strudel und atmet und pulst.

-----PAUSE-----

03.
15 Dinge und Ideen

2012 / Full-HD Video 16:9 / 6:41 min.

Soundmix: Fugue in E-Major from the Well Tempered Clavier Book 2 BWV 883, played by Glenn Gould, Piano

Text: Der Frost dieses Morgens umkreiste und ergriff mich so unerbittlich sanft wie Wasser, das sich durch die Umdrehung einer steinernen Kugel in die Tiefe der Berge eingräbt, in sie eindringt, und wie ein versiegender Brunnen in ihr weiterlebt, nicht sichtbar, nicht messbar, aber doch eindeutig mit dem Kern dieser Welt in Verbindung stehend, überwuchert von sich selbst und zugleich in Auflösung begriffen.

04.
VISITING MONA LISA - ein Besuch im Louvre am 6. Juli 2011

2013 / Full-HD Video 16:9 / 13:20 min.

Kunsttourismus - ein Film über die Rituale zeitgenössischer Kunstbetrachtung unter Zuhilfenahme von Mobiltelefonen, Digitalkameras und Videogeräten.

05.
FLUGVERSUCHE

2014 / Full-HD Video 16:9 / 7:00 min.

Text: ... Flug und Sturz mit fremdem Gefieder, erneuter Flug und unausbleiblicher zweiter Sturz mit eigenem ... die Unfähigkeit, irgendwo zu landen und zu bleiben, die Krankheit des Zerrissenseins ... die nach allen Seiten hin wehrlosen und zerbrochenen Arme und Hände, die zugeschnürte Kehle und immer wieder der losgerissene Kopf ... mit dem Blick aus verkniffenen Augen – als Abwehr vor der Grelle des Sichtbaren – auf Abhänge hinunter, in verstörte und verstellte Panoramen ... die Kainsmale der Erde mit den unverlöschlichen Zeichen des Todes, das Aufbegehren, die Fluggedanken, in denen schon der Absturz geistert ... die in unentwirrbare Fesseln verknöteten Flugversuche und das endliche Gleiten und Versinken in einen Sumpf weit hinter der Vorhölle ... wo nochmaliger Flug sinnlos ist, ein Rufen nicht mehr hörbar, das Fortbestehen belanglos, so wohnt in uns Erlebtes und Nacherlebtes ... so lähmt uns Verschüttetsein, Zerfurchtsein, so kriecht in die Hand neben allem Mut zur Tat auch der Glauben an die Gültigkeit der Vorhölle ... und ihre Zugehörigkeit zu der Angst und den Flüchen dunkelster Ereignisse gegenwärtiger Tage ... und zu der großen Furcht, die viele peinigt, kommt die Ahnung, in der Zukunft nicht mehr fliegen zu können ...